

02 Editorial

Umweltpolitik

04 An den Grenzen des Wachstums, Interview mit dem Zukunftsforscher Dennis L. Meadows

Energie

06 Interview Dr. Hans-Joachim Ziesing: Eine wirksame Klimaschutzpolitik ist ein zentrales Element einer längerfristig ausgerichteten Wirtschaftspolitik

08 Kostenwahrheit beim Auto

Politesch Interviewen

10 Interview Blanche Weber: Wou steet de "Mouvement" haut?

18 De Profil vun eiser Partei am Beräich Ekologie schäerfen, Interview mam Marc Schank, CSV

24 Virun 20 Joer hätt een sech wuel kaum kënne virstellen, datt de Wee vun eis esou méiglech wier..., Interview mam François Bausch, Déi Gréng

Landesplanung

30 "Indian Summer in der Rue Beaumont"?

Initiativ

32 Feste feiern – aber richtig

Liewesqualität

38 Wéi "Wuelstand" a "Liewesqualität" moossen?

Natur a Kultur

42 Heichiewe vun Esch-Belval: Wou bleiwt d'Primat vun den Argumenter a vun der Politik?

Wunnen a Bauen

46 Energiesparende Wohnhäuser – eine kostengünstige Alternative

Mobilitéit

50 Neue Busverkehre für Luxemburg

Landwirtschaft

54 E radikalen Aarbechtsplazwiessel – vum Banker zum Bio-Bauer

Umweltberodung

58 Kleider: Öko und gesund? Keine einfache Frage...

Rezepte

62 Die besondere Attraktion der Oeko-Foire: "Fingerfood" und "Vollwertburger" vegetarisch



10

Sommaire

Parteien an Ekologi

Gleich zwei Interviews mit Verantwortlichen von politischen Parteien zeichnen diesen "Kéisecker" aus: Sowohl Fränz Bausch ("Déi Gréng") als auch Marco Schank (CSV) standen dem "Kéisecker" Rede und Antwort. Wobei ein Aspekt besonders bemerkenswert ist: der eine Politiker ging den Schritt von der nationalen Politik zur kommunalen – der andere möchte den Sprung von der kommunalen / regionalen Ebene noch stärker auf die nationale Ebene schaffen ...

18

24



38

Wéi "Wuelstand" a "Liewesqualität" moossen?

Auch in Luxemburg finden positiverweise Diskussionen statt, wie sich überhaupt Lebensqualität messen lässt. Bis dato galt das Wirtschaftswachstum – das Bruttosozialprodukt als Hauptorientierung. Wachstum null: uns geht es schlecht – Wachstum 4%, alles ok, war bis dato diese Devise. Doch diese simplistische Denkweise wird positiverweise in Frage gestellt.

Wunnen a Bauen, umweltverträgliche Feste feiern, Ökologie und Kleider...

Diese Kéisecker-Nummer enthält gleich mehrere Artikel rund ums Thema "Verbraucherberatung". Dies aus gutem Grund: Einerseits sind wir alle Verbraucher und fragen uns wohl, wie wir uns umweltbewusst verhalten können. Andererseits gewinnt jedoch auch das "OekoZenter Lëtzebuerg" aufgrund seiner Projekte zunehmend an Profil. Entsprechend mehr Beiträge werden im "Kéisecker" von der Umwelt- und Bauberatung des Zentrums veröffentlicht.

58

